



## Nutzer-Etikette für MS-Teams und den Mailverkehr am Norbertusgymnasium

Die erfolgreiche Kommunikation zwischen den Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft stellt eine der Grundlagen unserer Arbeit dar. Insofern sind alle daran Beteiligten aufgefordert, stets respektvoll und zurückhaltend zu agieren, um an der Sache orientiert Lösungen für Fragen und Probleme zu erreichen.

Im Sinne einer konstruktiven und wertschätzenden Kommunikation bei der Nutzung von MS-Teams und dessen Möglichkeiten – insbesondere auch der Chatfunktion – dient diese Nutzer-Etikette als Richtlinie, um allen Beteiligten das gemeinsame Arbeiten möglichst angenehm und trotzdem effizient zu gestalten.

Die Nutzer-Etikette wurde von der Schulkonferenz in Kraft gesetzt. Sie ist bei Bedarf zu überarbeiten.

### 1. Grundsätze des Austauschs

- Erster Weg der Kontaktaufnahme bei wichtigen, übergeordneten Anliegen, vor allem immer bei der Eltern-Lehrer-Kommunikation, ist die schulische E-Mail.
- Die Chat-Funktion von MS Teams ist für die Besprechung schulischer Anliegen, also der Kommunikation der Lehrenden und Lernenden untereinander gedacht.
- Das Senden von Nachrichten ist jederzeit möglich. Die Steuerung von Ruhezeiten liegt in der Eigenverantwortung der Nutzer, insbesondere der Empfänger. (Die Teams-App erlaubt beispielsweise die Definition von expliziten Ruhezeiten und -tagen.)
- Jede Unterhaltung im Kanal eines Teams und jede E-Mail soll mit dem Thema als Betreff überschrieben sein.
- Im Sinne der Übersichtlichkeit sind Beiträge in den Kanälen nach Möglichkeit thematisch/inhaltlich zu bündeln: Z. B. wird für ein neues Thema in einem Kanal eine „neue Unterhaltung“ begonnen; eine Reaktion auf ein bereits formuliertes Thema wird jener schon bestehenden „Unterhaltung“ zugeordnet. Betreffzeilen dienen zusätzlich der Orientierung.
- Videoanrufe sollen nicht ohne Absprache erfolgen und rechtzeitig vorher terminiert werden.
- Beim Teilen von Inhalten oder Erstellen von Screenshots muss auf den Datenschutz Wert gelegt werden: Personenbezogene Daten sind auf übermittelten Medien unkenntlich zu machen.
- Das Mitschneiden von Videobildern oder -tönen bzw. nicht abgesprochene Speichern von Personenbildern ist untersagt. Das Recht am eigenen Abbild besteht auch hier, Verstöße sind nach allgemeinem Recht strafbar.

## 2. Verfassen von Nachrichten im Chat

- Initiale Kontaktaufnahmen zwischen Lehrer\*in und Schüler\*in erhalten eine mehr oder wenige formelle Anrede („Liebe\*r...“, „Sehr geehrte\*r...“, „Hallo ...“ o.Ä.) sowie am Ende eine Grußformel. „Viele Grüße“ gilt hierbei als akzeptable Alternative zur Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.
- Anrede und Grußformel sind im weiteren Verlauf einer interaktiven Kommunikation nicht mehr für jede einzelne Nachricht notwendig.  
Wird nach geraumer Zeit ein Gespräch wieder fortgesetzt, soll wieder mit einer Anrede begonnen werden.
- Stets ist auf einen standardsprachlichen Ausdruck zu achten.  
Auch wenn Schüler\*innen untereinander schreiben, ist auf respektvollen Umgang zu achten, trotz der scheinbar privaten Kommunikation.

## 3. Reaktion auf Nachrichten

- Die Kenntnisnahme eines Beitrags im Kanal eines Teams wird durch das Emoji „👍“ signalisiert, wenn keine persönliche, schriftliche Reaktion darauf erfolgt. Insofern bedeutet dieses Symbol nicht mehr „Gefällt mir“, sondern „Lesebestätigung“.
- Mit der thematisch zusammenhängenden Formulierung einer einzigen Nachricht soll eine unübersichtliche Abfolge kurzer Einzelreaktionen vermieden werden. Die Anzahl einzeln verfasster Antworten ist möglichst gering zu halten.
- Im Nachrichtenchat soll eine Reaktion, also Antwort, innerhalb einer überschaubaren, angemessenen Zeit erfolgen. Jede\*r Nutzer\*in ist angehalten, regelmäßig – mindestens aber einmal an einem Schul- bzw. Arbeitstag und vor Feriende – die schulische E-Mail-Adresse sowie den Nachrichteneingang bei Teams zu überprüfen. Insbesondere bei Krankheit oder anderen Ausnahmefällen sollte mit Zurückhaltung nachgefragt werden.

## 4. Rechtliche Aspekte der Nutzung und Beschwerdewege

- Als rechtliche Grundlage für die Verwendung von MS Teams dient die unterschriebene Nutzungsvereinbarung sowie alle sonst auch gültigen Bestimmungen für den Umgang mit Daten, Bildern und Tönen.
- Daraus ergibt sich die persönliche Verantwortung der Nutzer\*innen, bei minderjährigen Schüler\*innen deren Eltern, für den anvertrauten Account.
- Sollten Nutzer\*innen Missbrauch der digitalen Werkzeuge feststellen, wenden diese sich bitte umgehend an Klassenleitung, die Schulsozialarbeiter\*in oder die pädagogische Leitung.  
In besonders schweren Fällen ist die Schulleitung zu beteiligen.